

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 13. März 1909.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der 'Diversen Lose' versteht sich per Stück.

Table of stock market prices with columns for 'Geld' (bid) and 'Bare' (ask) prices for various categories including 'Allgemeine Staatsschuld', 'Pfundbriefe usw.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Diverse Lose', 'Bauten', and 'Devisen'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, featuring services like 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc.', 'Privat-Depots (Safe-Deposits)', and 'Los-Versicherung'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 60. Montag den 15. März 1909.

(923) 3-3 Präf. 439 4 a/9. Landesgerichtsratsstelle. Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert sind eine, eventuell zwei Landesgerichtsratsstellen mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

(950) 3. 1134/9. Kundmachung. In der Männerstrafanstalt Marburg ist die Stelle des Kontrollors mit den Bezügen der 10. Rangklasse zu besetzen.

(941) 3-1 3. 333 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Gradowo ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

(929) 3-2 St. 59 de 1909. Poziv. Podpisana c. kr. notarska zbornica pozivlja s tem vse one, kateri menijo, da smejo na podlagi § 25. notar. reda vsled svoje postavne zastavne pravice plačilo svojih terjatev proti bivšemu c. kr. notarju Jan kotu Globočniku v Metliki iz njegove kavicije zahtevati, da iste oglase tekom šestih mesecev, t. j. najdalje do 30. septembra 1909 pri nji, ker bi se po preteku tega časa drugače brez ozira na njih terjatve izročila njegova kavicija nje lastniku.

(902) 3-3 3. 3587. Kundmachung. Es wird hiemit verlautbart, daß ein Platz der auf Lebenszeit zu verleihenden Invalidenpensionen des Laibacher Frauenvereines im Jahresbetrage von 100 K in Erledigung gekommen ist.

(953) St. 5930. Razglas. C. kr. deželna vlada zaukazala je z odlokom od 5. t. m., št. 5391, da morajo v onih krajih, kjer se je kak pes, na katerem se je uradno konstatovala steklina, klatil, vsi psi do preklica, po noči in po dnevu na verigi privezani biti.

St. 3587. Razglas. S tem se daje na znanje, da se je izpraznilo ustanovno mesto invalidne ustanove društva Ljubljanskih gospa v letnem znesku 100 K. Pravico do tega ustanovnega mesta za celo življenje imajo taki invalidje iz moštva dopolnilnih okrajev kranjskih, ki niso oskrbljeni v kaki invalidnici, in sicer v prvi vrsti invalidje iz vojske 1866. leta, potem, a le za dobo potrebe (revščine), njih vdove in sirote, nadalje invalidje iz vojskinega leta 1859 in z goraj omenjeno omejitvijo njih vdove in sirote, slednjič invalidje iz vojsk leta 1848 in 1849 ter za dobo potrebe (revščine) njih vdove in sirote.

St. 5930. Razglas. C. kr. deželna vlada zaukazala je z odlokom od 5. t. m., št. 5391, da morajo v onih krajih, kjer se je kak pes, na katerem se je uradno konstatovala steklina, klatil, vsi psi do preklica, po noči in po dnevu na verigi privezani biti. Noben pes ne sme torej - izvenzemski lovske in mesarske pse, kadar opravljajo ti svojo službo - dvorišča zapustiti, tudi če ima nagobčnik.

(913) 3-2 3. 5637. Konkursauschreibung. Zwei Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplätze deutscherbländischer Abteilung in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien. In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommen mit Beginn des Studienjahres 1909/1910 zwei Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplätze deutscherbländischer Abteilung zur Belegung, wozu adelige Jünglinge katholischer Religion, welche das achte Lebensjahr bereits erreicht und das zwölfte Lebensjahr noch nicht überschritten haben, berufen sind. Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, bzw. österreichischen Adel, mit dem Taufschein, Impfungsb- und Gesundheitszeugnisse, welche letzteres von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt oder doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester zu belegen.

Anzeigebblatt.

(940) 3-1

St. 7249.

Razpis službe mestnega šolskega zdravnika

Mestni magistrat ljubljanski razpisuje s tem službo šolskega zdravnika. — Ta služba se odda začasno za dve leti, z letno nagrado 2400 kron. Prošnje, opremljene z doktorsko diplomom in spričevali o dosedanem službovanju in o morebitnih strokovnih studijah, vložiti je pri predsedstvu mestnega magistrata ljubljanskega

do 31. marcija t. l.

Službo nastopiti bo 1. septembra 1909.

Mestni magistrat ljubljanski
dné 9. marcija 1909.

Schöne Wohnung

im ersten Stock werke gelegen, bestehend aus drei Zimmern, Badezimmer und Zugehör, ist zum Maitermin zu vergeben.

Wo? sagt die Administr. dieser Zeitung. (955) 4-1

1000 Atteste beweisen, daß sich gegen die

Rattenplage das weltberühmte Mittel

Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch) auf das glänzendste bewährt hat.

Zu erhalten in Kartons à K 1.20 und K -.60 in Laibach: Apotheker Piccoli und Apotheker Cizmár, sowie in den meisten Apotheken in Krain. (4764) 10-7

Für Krain und die benachbarten Provinzen wird ein gut eingeführter

Provinzvertreter

der Futterwarenbranche (Wolleinen, Cloth, Rockfutter, Barchent usw.) gesucht. (949) 2-1

Anträge unter Angabe von Referenzen unter „Futterstoff Proßnitz“ an die Administr. d. Ztg.

Möbliertes (951) 3-1

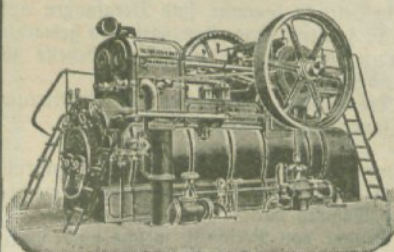
Monatszimmer

gassenseits, ist Domplatz Nr. 21, II. St., sofort zu vergeben.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
84. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 4 Kronen. Lesees Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandl.

(972) 27-5

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.



Satt- und Heißdampf-lokomobilen mit Ventilsteuerung

„System Lentz“,

sind unübertroffen an Einfachheit und Zweckmäßigkeit.

Oesterreich. Verkaufsbureau: EMIL HONIGMANN, Wien IX., Löblichg. 4.

(4608) 16-7

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3624) 160

Donnerstag, 7 Uhr abends, in der Prešeren-gasse

Dakel

Hündin, mit Halsband, versehen mit Namen des Offiziers, mit Marke Nr. 342 und Maulkorb verlaufen. Abzugeben Polizeistube, Belohnung nicht ausgeschlossen. Vor Kauf des Hundes oder Marke wird gewarnt. (952)

Soeben erschien:

Georgewitsch, Dr. Wladan
serbischer Ministerpräsident a. D.:

Die serbische Frage.

Preis K 3.—

Als persönlicher Freund und Leibarzt des Königs Milan, später noch unter dessen Regierung Kultusminister, hat Ministerpräsident Georgewitsch seinem Land langjährige große Dienste geleistet, so daß wohl niemand mehr berechtigt war, zu dieser hochwichtigen brennenden Frage Stellung zu nehmen als er, der als politischer Schriftsteller vor allem durch sein Buch „Das Ende der Obrenowitsch“ auch in Deutschland bekannt geworden ist.

Nach einer Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des serbischen Staates und der letzten Ereignisse aus der Gegenwart, formuliert der Verfasser die Forderungen seines Volkes: Vorläufige Schaffung eines serbisch-kroatischen Staatenbundes unter Österreich-Ungarns Oberhoheit, eventuell später Schaffung eines geschlossenen serbisch-kroatischen Reiches unter engem Bündnis mit der Habsburgermonarchie. Man mag nun diese Forderungen ernsthaft diskutieren oder ablehnen, jedenfalls muß man das reiche Material kennen, das der Verfasser hier bietet, um sich eine eigene Meinung über diese hochwichtige Frage bilden zu können. Von höchster Wichtigkeit für die Beurteilung ist namentlich das, was Georgewitsch über die zweideutige und widerspruchsvolle russische Politik im ersten Kapitel schreibt.

Ein wirklich authentisches Dokument zur serbischen Frage, eine Aufklärungsschrift bedeutsamster Art.

Zu beziehen von: (925) 6-2

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

P. J.

In neuer Auflage beginnt soeben zu erscheinen:

Kommentar zur Exekutionsordnung

Von

Dr. Georg Neumann,

k. k. Oberlandesgerichtsrat.

Zweite, vermehrte Auflage. — Vollständig in ungefähr 16 Lieferungen à 1 K 60 h

Lieferung 1 ist soeben erschienen.

Die im Jahre 1906 erschienene erste Auflage dieses Buches ist schon einige Zeit vergriffen. Dadurch wurde dem Autor Gelegenheit gegeben, seine in der ersten Auflage enthaltenen Ausführungen einer Revision zu unterziehen. Bei Vergleichung derselben mit den Ergebnissen der Literatur und der Praxis sind verhältnismäßig wenig Abweichungen hervorgetreten; wo sie sich jedoch ergeben, wurde in der neuen Auflage hiezu Stellung genommen. Der Autor hat die neu hervorgekommenen Gesichtspunkte und die ihm von zahlreichen Juristen zugegangenen Anfragen und Mitteilungen berücksichtigt und auf Grund dieses Materials die erste Auflage sorgfältig geprüft, ergänzt und berichtigt. Namentlich sind die Entscheidungen, soweit sie strittige Fragen betreffen, sorgfältig gesammelt und kritisch verwertet.

Erörterungen, die beim Erscheinen der ersten Auflage noch nicht geklärt waren, sind nunmehr wesentlich gekürzt, und damit ist für die zahlreichen Ergänzungen Raum geschaffen worden. Ohne daß der Umfang des Buches gewachsen wäre, dürfte wohl das Ziel der möglichen Vollständigkeit in der hier vorliegenden zweiten Auflage, welche mit Recht als eine vermehrte und verbesserte bezeichnet werden kann, erreicht worden sein.

Bestellungen erbitten

(893) 3-3

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.